Research Software Developer (m/w/d) mit Schwerpunkt automatische Texterkennung (OCR/HTR)

Das [Zentrum für Philologie und Digitalität](#) (ZPD) hat das Ziel, die Weiterentwicklung geisteswissenschaftlicher Forschung im digitalen Zeitalter bestmöglich zu unterstützen, weshalb wir uns mit einer Vielzahl an Themen aus dem Spannungsfeld zwischen der Informatik, den Geisteswissenschaften und den Digital Humanities beschäftigen und uns an der konkreten Umsetzung zahlreicher, interdisziplinärer Forschungsprojekte beteiligen.

Einen der Hauptschwerpunkte stellt dabei die automatische Texterkennung von (historischen) Drucken und Handschriften dar. In diesem Bereich unterstützt das ZPD zahlreiche Forschungsprojekte und trägt maßgeblich zur praktischen Weiterentwicklung bei, u. a. durch Projekte im Rahmen der DFG-Förderinitiative [OCR-D](#) sowie durch eigene Open-Source-Tools, insbesondere [OCR4all](#).

Die Stelle

- Beschäftigungsstart: zum nächstmöglichen Zeitpunkt, abhängig von der abschließenden Klärung der Mittelzuweisung
- Arbeitszeit: nach Absprache, vorerst zwischen 50 und 75%, perspektivisch zeitnahe Aufstockung auf 100% möglich und erwünscht
- Laufzeit: zunächst auf drei Jahre befristet; Verlängerung intendiert und wahrscheinlich
- Vergütung: bis TV-L E13, abhängig von Qualifikation

Ihre Aufgaben

- Neu- und Weiterentwicklung von OCR/HTR Open-Source-Tools, insbesondere OCR4all und LAREX
- Konzeption und Entwicklung von weiteren Tools aus dem Schnittstellenbereich Informatik – Geisteswissenschaften – Digital Humanities
- Unterstützung der ZPD-Projektpartner durch die Implementierung, Anpassung und Anwendung konkreter OCR/HTR-Lösungen (vgl. Liste der aktuellen ZPD-[Forschungsprojekte](#))
- Beteiligung an der Forschung (Entwicklung, Evaluation, Publikation, Konferenzen usw.)

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise Informatik, Digital Humanities oder thematisch vergleichbare Studiengänge mit sehr hoher IT-Affinität
- Einschlägige Programmiererfahrung, idealerweise mit Java, Python und JavaScript/TypeScript
- Erfahrungen mit moderner Web-Programmierung, z. B. mit Vue, React etc.
- Theoretische und praktische Kenntnisse im Bereich (historische) OCR/HTR sind vorteilhaft, ein ausgeprägtes Interesse unerlässlich
- Interesse am Thema Künstliche Intelligenz, insbesondere Maschinelles Lernen, sowie UI/UX

Wir suchen Personen mit einer eigenverantwortlichen, gut strukturierten und selbstständigen Arbeitsweise sowie einer hohen Eigenmotivation, Teamfähigkeit und mit Interesse an der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Unser Angebot

- Abwechslungsreiche, interessante und innovative Tätigkeit mit zukunftsweisenden Technologien und Industriestandards
- Lockeres Arbeitsumfeld in einem interdisziplinären Team mit flachen Hierarchien
- Chance, sich in einem aufstrebenden Forschungszentrum der Universität Würzburg einzubringen und dessen Aufbau mitzugestalten
- Modern ausgestattete Arbeitsplätze im [ZPD-Forschungsbau](#), der im Frühjahr 2023 in Betrieb genommen wird

Bewerbung

Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail (alle Unterlagen in einem PDF-Dokument zusammengefasst) bis spätestens 20.02.2023 an Dr. Christian Reul (christian.reul@uni-wuerzburg.de). Rückfragen gerne ebenfalls an die genannte Adresse.